

BSC-Heimspiel ging daneben

BSC Essen - BSV Langenfeld 2:6.

Das erste Heimspiel in der noch jungen Billardsaison verlief für den BSCE überhaupt nicht nach Plan. Hans Bechert, trotz deutlicher Verbesserung, konnte erneut nicht punkten und musste sich mit zwei Bällen dem Langenfelder Arne Debold geschlagen geben. Seinen zweiten Sieg konnte Dirk Rosteck verbuchen ohne durch Wolfgang Bösl, der nur achtzehn Punkte erreichte, besonders gefordert zu werden. Die Erwartungen an das Spitzenduo waren hoch, zumal der BSV Langenfeld nicht in Bestbesetzung nach Essen gekommen war.

Sven Temming konnte auch bis zur Mitte seiner Partie mithalten, musste dann aber den immer besser ins Spiel kommenden Mustafa Hayat ziehen lassen und verlor zum Schluss noch deutlich mit zehn Bällen. Das Spitzenspiel war eine ziemlich eindeutige Angelegenheit. Uwe van den Berg fand zu keiner Zeit ins Spiel und war letztlich chancenlos gegen den souveränen Auftritt von Jörg Zitlau, der seiner Mannschaft den doppelten Punktgewinn sicherte.